

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, September 1911.

P. P.

Die unterzeichnete

Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender)

G. m. b. H.

(bisher: S. Schottlaenders Schlesische Verlagsanstalt G. m. b. H.)

beehrt sich hierdurch bekanntzugeben, dass sie sich von der „Harmonie Verlagsgesellschaft für Literatur und Kunst G. m. b. H.“, mit der sie bisher vereint war, in freundschaftlichem Übereinkommen getrennt hat.

Der gesamte Buchverlag beider Firmen wird von der Schlesischen Verlagsanstalt unter der alleinigen Geschäftsführung des Herrn Georg Michel fortgeführt, während die „Harmonie“ nur den Bühnenvertrieb und den Musikverlag weiterbetreibt.*

Wir bitten deshalb davon Vormerkung zu nehmen, dass alle Bestellungen und Korrespondenzen für den Buchverlag sowie alle Zahlungen für in Rechnung gelleferte Bücher — gleichviel ob von S. Schottlaenders Schlesischer Verlagsanstalt oder von der „Harmonie“ bezogen — mit Ausnahme von

Opern- und Operettentextbüchern (grün gedruckte Fakturen) nur noch an die Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H. zu richten sind.

Unsere Bureaus befinden sich von Anfang Oktober ab

Berlin W. 35,
Lützowstr. 85 a;

die Auslieferung erfolgt in unveränderter Weise durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H.

*) Wird bestätigt:

„Harmonie“,
Verlagsgesellschaft für Literatur und Kunst G. m. b. H.

P. P.

Am 25. September verlegen wir unser Geschäftslokal nach

Wilmersdorf, Trautenastr. 16

Fernsprech-Anschluss:

bis 1. Oktober Amt Pfalzburg, 5100
ab 1. Oktober „ Uhland, 850.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

Rosenbaum & Hart,
Verlagsbuchhandlung.

Die Firma

Emil Pilgram, Buchdruckerei u. Verlag
Hoffnungsthal, Bez. Köln a. Rh.

hat aus der Konkursmasse Wilh. Hassel,
Cöln, den Verlag des

Anhaltischen Gesangbuches

sowie

Jaspis, Katechismus

übernommen und mir ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, den 23. September 1911.

G. E. Schulze.

Berlin S. 59, Kottbuser Damm 24,
25. August 1911.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner Buchdruckerei einen Musikverlag unter der Firma:

Hermann Desterreich
Musik-Verlag

begründet habe. Über m. Unternehmungen erfolgt besondere Bekanntgabe in den Wahlzetteln und empfehle ich Ihnen dauernde und tätige Verwendung für meinen Verlag.

Meine Kommission und Auslieferung übernahm die Firma E. F. Steinader, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Hermann Desterreich.

Nachdem Herr Buchhändler Karl Böge in Halberstadt (in Firma Frantz'sche Buchhandl.) verstorben ist, hat das Königl. Amtsgericht in Halberstadt den Unterzeichneten zum Nachlasspfleger bestellt.

Ich bitte etwa an den Nachlass zustehende Ansprüche unter Beifügung spezifizierter Rechnungen mir möglichst umgehend mitzuteilen und in Fällen, wo Lieferung von Kommissionsware vorliegt, diese Gegenstände recht genau zu bezeichnen.

V. Bosdorff, Halberstadt.
Fernsprecher 142.

Geschäftsverlegung.

Meine Geschäftsräume befinden sich jetzt in Leipzig,

Thomasring 11, I.

Leipzig, den 22. September 1911.

Johannes Wörner's Verlag.

Im Einverständnis mit der Firma F. Boldmar, Leipzig, übernahmen wir am heutigen Tage die Kommission für die Firma Albert Angerer, Waldsassen.

Leipzig, den 22. September 1911.

Otto Maier G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Gelegenheit.

Ein sich seit 5 Jahren in vollem Betriebe befindliches, grosszügiges, gut eingearbeitetes nationales Unternehmen (Bilderwerk) ist Umstände halber sofort verkäuflich. Kaufpreis 60 Mille. Reflekt. wenden sich an Herrn Dr. phil. J. H. Simonsen, Berlin W. 15, Ludwigkirchplatz 8.

In einer größeren Garnison- und Industriestadt der Provinz Brandenburg ist ein älteres, flottes Sortiment m. Nebenbranchen anderer Unternehmungen halber sofort oder später zu verkaufen. Frequente Lage. Zwei große Schaufenster. Kaufpreis 15000 M. Vermittelg. ausgeschl. Angeb. u. Z. □ 3413 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Großes Wiener Sortiment und Antiquariat, alte, renommierte Firma im I. Bezirk, ist zu verkaufen. Nur Kauflustige mit großen Mitteln wollen sich melden und Näheres unter „Wien Nr. 3373“ d. d. Geschäftsst. des Börsenv. erfragen. Vermittlung nicht erwünscht.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine im besten Aufblühen begriffene, geschlossene naturwissenschaftliche Verlagsgruppe mit großen Absatzmöglichkeiten, deren Gangbarkeit erwiesen ist. Das guteingeführte, nach Belieben zu erweiternde Unternehmen würde sich vorzüglich zur Angliederung an einen schon bestehenden Verlag eignen oder für Anfänger eine solide Grundlage mit hervorrag. Autorenverbindungen bilden. Gute Ausstattung, reiche Illustrierung. Große Klischeevorräte, zu rationeller Ausnützung gut geeignet. Einzelne Werke bieten Aussicht zur Einführung an Schulen. Kaufpreis 75 000 M bei Barzahlung.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kleines Sortiment in München

ist billig unter günstig. Bedingungen zu verkaufen. Event. wird unverheirateter Teilhaber mit 10 000 M. Einlage aufgenommen. Gef. Angebote unter M. □ 3385 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In preussischer Universitätsstadt

Buchhandlung mit Nebenbranchen

— 15 Jahre bestehend — in verkehrsreicher Lage in unmittelbarer Nähe von mehreren Schulen (Baugewerkssch. etc.), mit guter Kundschaft, bei billiger Miete und geringen Spesen, unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen preiswert zu verkaufen. Gef. Angeb. bef. d. Geschäftsst. d. B.-V. u. □ 3406.